

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Integrationsrates

am 13.10.2011

im Besprechungsraum 14, Rathausplatz 2
bim Besprechungsraum 14, Rathausplatz 2 b

Anwesend:

Integrationsratsmitglieder

Herr Peter Ahrens	CDU	Vertretung ohne Stimmrecht für Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde; bis 17:50 Uhr
Herr Ahmet Demir	Liste der SPD	
Herr Tan Göbenli	Liste der SPD	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Frau Semra Middelhoff	Einzelbewerberin	
Ratsherr Oliver Petrosch	FDP	Ab 17:15 Uhr
Herr Ismail Yaman	Liste der SPD	

Gäste:

Frau Hedemann, Rektorin Offene Grundschule Tinsberg	Zu Tagesordnungspunkt 3
Frau Finkensiep, Jobcenter Märkischer Kreis, Iserlohn	Zu Tagesordnungspunkt 4

Verwaltung:

Bürgermeister Dieter Dzewas
Herr Volker von Rüden

Schriftführung:

Frau Corinna Schmidt

Abwesend:

Integrationsratsmitglieder

Herr Kadir Gülec	Einzelbewerber
Ratsherr Hermann Morisse	Bündnis 90/ Die Grünen
Herr Filippas Parlakoglou	Nea Demokratia
Lüdenscheid	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU
Frau Barbara Tümsmeyer	Liste der SPD

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

2. Bestellung einer Schriffführung

Frau Corinna Schmidt wird einstimmig zur Schriffführerin bestellt. Stellvertreter ist Herr von Rüden.

3. Bericht über die Situation der Betreuung in den Offenen Grundschulen (OGS) von Frau Hedemann

Frau Hedemann, Rektorin der Offenen Grundschule Tinsberg berichtet über die Betreuungssituation am Beispiel der Tinsberger Grundschule und beantwortet anschließende Fragen.

Frau Hedemann hebt hervor, dass weder bei der Elternarbeit noch in anderen Bereichen Sprach- oder Herkunftsunterschiede zwischen Kindern mit und ohne Migrationshintergrund festzustellen sind. Entscheidend ist das soziale und familiäre Umfeld.

4. "Sprache als Schlüsselqualifikation" Vortrag von Frau Finkensiep

Frau Finkensiep, Mitarbeiterin des Jobcenters Märkischer Kreis in Iserlohn, stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation Auszüge aus ihrer Diplomarbeit „Sprache als Schlüsselqualifikation für den Bildungserfolg von Kindern mit Migrationshintergrund“ vor.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

5. Berichte aus den Ausschüssen

Frau Kasdanastassi weist nochmals auf den neuen Status des Integrationsrates hin, der durch die Bildung der Stabsstelle Integration entstanden ist. Der Bereich Integration und Migration gehört nicht mehr zum Sozialamt, sondern ist direkt dem Bürgermeister unterstellt. Der Bürgermeister wird zukünftig an den offiziellen Sitzungen des Integrationsrates teilnehmen.

Herr von Rüden stellt fest, dass Mitglieder des Integrationsrates wieder in allen Ausschüssen vertreten sind, nachdem Frau Middelhoff ihre Funktion als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss wieder wahr nimmt.

Die Berichterstattung aus den Ausschüssen soll zukünftig fester Tagesordnungspunkt sein.

Herr Yaman weist darauf hin, dass oftmals Hintergrundwissen fehlt, um den Ausschusssitzungen in allen Punkten folgen zu können.

Der Bürgermeister verweist auf die Möglichkeit, Fachdienstleiter/Fachbereichsleiter einzuladen, die über komplexe Themen wie Flächennutzungsplan, Haushalt usw. informieren.

Die Vorsitzende teilt mit, dass von dieser Möglichkeit im nächsten Jahr wieder verstärkt Gebrauch gemacht werden soll.

Frau Middelhoff berichtet aus dem Jugendhilfeausschuss zu den Themen Änderungen KiBiz, Förderung behinderter Kinder, Gesundheitsvorsorge und Zuschüsse für Sprache und Integration.

Herr Demir berichtet aus dem Schulausschuss, in dem die geplanten Schulschließungen Hauptthema war.

Herr von Rüden berichtet aus dem Hauptausschuss des Landesintegrationsrates NRW (Laga) zum Punkt „Integrations- und Teilhabegesetz“.

Dieser Punkt wird auch ein Thema der nächsten Sitzung des Integrationsrates sein.

6. Verschiedenes

Frau Kasdanastassi informiert, dass vom 08.-27.11.2011 verschiedene Veranstaltungen zu „50 Jahre türkische Migration in Lüdenscheid und im Märkischen Kreis“ stattfinden. Der Flyer ist als Anlage 2 dem Protokoll beigefügt und auf der städtischen Internetseite „Migration und Integration“ eingestellt.

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

Herr von Rüden informiert über das im Mehrgenerationenhaus der AWO eingerichtete interkulturelle Senioren-Café. Die bereits geplanten Treffen werden vom türkischen Unternehmerverein (TUV) unterstützt. Der Flyer (Anlage 3) liegt bisher nur in türkischer/deutscher Sprache vor, weitere folgen kurzfristig.

Frau Middelhoff berichtet über Mütter, die sich besorgt über die Klettersteine auf dem Spielplatz Kluse äußern. Für kleinere Kinder sei die Verletzungsgefahr groß. Der Bürgermeister stellt fest, dass derartige Klettersteine bewusst eingesetzt werden, allerdings für größere Kinder.

Herr von Rüden rät Frau Middelhoff, die Stadtteilkonferenz Kluse zu diesem Thema anzusprechen. Der Bürgermeister verweist Frau Middelhoff auf Frau Teutenberg, Leiterin der Stadtteilkonferenz Kluse, als direkte Ansprechpartnerin.

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung und bittet die Presse, den Raum zu verlassen.

gez. Kasdanastassi
Vorsitzende

gez. Schmidt
Schriftführerin